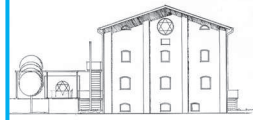


# JÜDISCHES SCHLESWIG-HOLSTEIN



## Neuigkeiten aus dem Landesverband

Die Rückübertragung der alten Friedhöfe für die Gemeinden unseres Landesverbandes verlief erfolgreich, die Friedhöfe in Ahrensburg, Bad Segeberg und Elmshorn sind jetzt im Eigentum des Landesverbandes. Sie werden den jeweiligen jüdischen Gemeinden gewidmet, das bedeutet, dass die Gemeinden in Ahrensburg, Bad Segeberg und Elmshorn in eigener Verantwortung über die alten Friedhöfe bestimmen können. Das gilt für die Absprachen mit der Stadt, für Führungen, historischen Recherchen u. ä.

Die Jüdische Gemeinde in Hamburg hat einen neuen Vorstand gewählt. Die meisten dieser neuen Personen sind uns persönlich bekannt. Es sind bereits jetzt Gespräche vereinbart, um die Weichen für ein friedvolles und kooperatives Nebeneinander zu regeln. Viele Ideen und Vorschläge liegen parat; es gibt guten Grund zum Optimismus unserer gemeinsamen Zukunft.

Wir weisen auf das Wintermachanee 2007 (jüdisches Ferienlager) hin. Ausrichter ist die Jugendabteilung der Union Progressiver Juden in Deutschland, es findet wieder in der letzten Dezemberwoche dieses Jahres statt. Anmeldungen und weitere Informationen liegen in den Gemeinden aus und werden bei Bedarf gerne zugesandt.

### TERMIN

**Sonntag, 16.12.2007, 13.00-15.00 Uhr**

Jahreshauptversammlung des Landesverbandes für die Vorstände und Delegierten im Mishkan HaZafon.

Alisa Fuhlbrügge und Alexandre Mark  
Foto: Harald Kirschninck



Löwenstein, verh. Levi, in der Peterstrasse verlegt. Begleitet wurde der feierliche Akt durch musikalische Vorträge von Anna Haentjens, durch persönliche Worte der Paten sowie durch Verlesen des Kaddisch durch Vertreter der jüdischen Gemeinde von Elmshorn und Übersetzung durch Frau Alisa Fuhlbrügge. Am Abend fand eine Gedenkveranstaltung im Rathaus statt, die sehr gut besucht war. Die nächste Verlegung ist schon für den April nächsten Jahres geplant.

Harald Kirschninck

## Новости

### Земельного Союза

Передача старых кладбищ общинам нашего Земельного Союза произошла успешно, кладбища Аренсбурга, Бад Зегеберга и Эльмсхорна находятся теперь во владении Земельного Союза. Они находятся во владении выше названных общин, что означает, что эти общины могут принимать решения по поводу старых кладбищ под свою ответственность. Это относится к переговорам с городом, экскурсии, исторические исследования, и т.д.

Еврейская община Гамбурга выбрала новое правление. Большинство вновь избранных знакомы нам лично. Существует договоренность о проведении встреч на которых планируется обсуждения мирного кооперативного сотрудничества. Наготове много идей и предложений, налицо оптимистическое основание для нашего совместного будущего.

Мы напоминаем Вам о зимней Мошане 2007 (еврейский лагерь). Организатором является молодежное отделение Союза прогрессивных евреев Германии, лагерь состоится на последней неделе декабря этого года. Заявки и информация имеются в общине и при необходимости могут быть доставлены почтой.

### ТЕРМИН

**Воскресение, 16.12.2007, 13.00-15.00 часов**

Отчетно-выборное собрание Земельного Союза для правления и делегатов в Mishkan HaZafon.

### Verlegung von Stolpersteinen in Elmshorn

Am 14. August wurden in Elmshorn sieben Stolpersteine für Opfer des Nationalsozialismus verlegt. Diese Stolpersteine wurden durch Paten gespendet und an den letzten bekannten Wohnorten der Opfer durch den Kölner Künstler Gunter Demnig unter Anteilnahme von ca. 30 Elmshornern in das Bürgersteinpflaster eingelassen. Von diesen Gedenksteinen wurden drei für die Elmshorner Juden John, Karl und Selma



Gunter Demnig, August 2007, Elmshorn  
Foto: Harald Kirschninck

## AUS DEM INHALT

Seite 2  
Ahrensburg  
Bad Segeberg

Seite 4  
Elmshorn

Seite 5  
Kiel

Seite 6  
Pinneberg

Seite 7  
KulTüren

## Из СОДЕРЖАНИЯ

Страница 2  
Аренсбург  
Бад Зегеберг

Страница 4  
Эльмсхорн

Страница 5  
Киль

Страница 6  
Пиннеберг

Страница 7  
KulTüren



## Editorial

„Hillel sagt: Trenne dich nicht von der Gemeinde und vertraue dir selbst nicht bis zum Tage deines Todes; verurteile deinen Nächsten nicht, bis du in seine Lage gekommen und sage nicht von einer Sache, dass es unmöglich sei, sie zu verstehen, denn am Ende wird sie doch verstanden, und sage nicht: ‚Wenn ich mehr Zeit habe, werde ich lernen‘, vielleicht bekommst du nie mehr Zeit.“

(Sprüche der Väter, II 5)

„Лилель говорил: Не отделяйся от общества, и не будь уверен в себе до дня сметри твоей, и не суди ближнего твоего, пока не окажешься в его положении, и не говори ничего непонятного (ученику, полагаясь на то), что в конце концов это будет (им) понятно, и не говори: „Когда будет у меня свободное время, я стану учиться“, ибо может статься, что свободного времени у тебя не будет.“

(трактат авот 2, 5)

Zu Rosch haSchana 5767 / 5768 wünschen wir allen einen guten Eintrag in das Buch des Lebens und ein erfülltes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Schana towa! Шана това! שנה טובה

## Impressum

### Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

### Redaktion:

Walter Blender, Ljudmila Budnikov, Frauke Ohnholz, V.i.S.d.P.

### Übersetzungen:

Luba Arekhava, Ljudmila Budnikov, Assja Filatova, Arkadiy Gerchikov, Inna Shames

### Postanschrift:

Jean-Labowsky-Weg 1, 23795 Bad Segeberg

☎ 0176 / 24 28 11 54

redaktion@juedisches-schleswig-holstein.de

### Satz & Gestaltung:

Frauke Ohnholz

### Druck:

DRUCK+SATZ

Freienhufener Straße 4, 01983 Grobbräsen

Auflage: 600 Stück

Redaktionsschluss: 10.09.2007

„Jüdisches Schleswig-Holstein“ erscheint viermal im Jahr als kostenloses Informationsblatt des Landesverbandes.

## Ahrensburg-Stormarn

Wir schreiben das Jahr 5768 und wieder gehen unsere Gedanken zurück und nach vorn. In unserer Gemeinde hat es eine Umstrukturierung gegeben und wir fangen an unsere Kontakte außerhalb der Gemeinde zu finden. Das alles gibt uns Hoffnung und wir sind guten Mutes.

Wir treffen uns weiterhin jeden Freitag zum Deutschunterricht. An den Hohen Feiertagen schließen wir uns der Segeberger Gemeinde an. Kulturelle Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden schana tova.

A. Rudolph

**Kiddusch jeden Freitag um 19.00 Uhr** im AWO-Servicehaus  
**10.10.2007, 19.45 Uhr** Interkultureller Arbeitskreis Ahrensburg, VHS Ahrensburg, Bahnhofstr. 24, Raum 5,  
Aboucar Cissé, Yellen International e.V.: Was können wir für Afrikaner hier und in Afrika tun?

07.11.2007 Thema noch nicht bekannt

05.12.2007 Thema noch nicht bekannt

## Аренсбург-Штормарн

Мы встречаем новый 5768 год и снова наши мысли возвращаются к прошлому и направляются в будущее. В нашей общине произошла структурная перестройка и мы стремимся к расширению наших внешних контактов. Мы полны надежд и не теряем бодрости духа.

Мы проводим по-прежнему каждую пятницу занятия по изучению немецкого языка. Большие праздники проводим мы совместно с общиной Зеgeberга. О проведении культурных мероприятий будет заранее объявлено дополнительно.

Мы желаем всем членам общины и друзьям ШАНА ТОВА.

А. Рудольф

**Киддуш каждую пятницу в 19.00 часов** в AWO-Servicehaus  
**10.10.2007, в 19.45** Секция межкультурного обмена Аренсбург, VHS Ahrensburg, Bahnhofstr. 24, ко. 5,  
Aboucar Cissé, Yellen International e.V.: Что мы можем для африканцев здесь и в Африке сделать?

07.11.2007 Тема ещё не объявлена

05.12.2007 Тема ещё не объявлена

## Bad Segeberg

Im neuen Zentrum unserer Gemeinde ist jetzt viel Platz für alle Arten von Aktivitäten. Mittlerweile proben bereits 2 Chöre ständig im neuen Haus, ein allgemeiner Chor und ein Synagogalchor. Speziell dort können die traditionellen Melodien für die Gottesdienste geübt und verfeinert werden. Den Besuch dieser Übungsstunden empfehlen wir vom Vorstand besonders. Regelmäßig spielt die Makkabi-Gruppe Tischtennis und zum ersten Mal begab sich die Nordic-Walking-Gruppe auf eine Strecke in den gegenüberliegenden Erholungswald.

Ein neues Haus erinnert an eine neu gewonnene Freiheit. Daher musste für das Zentrum auch eine Hausordnung geschaffen werden. Im Synagogensaal gelten andere Regeln als



## Бад Зеgeberг

В новом центре нашей общины сейчас много места для всех видов деятельности. В настоящее время регулярно, два хоровых коллектива в новом здании проводят репетиции, общий и синагогальный хор. Они репетируют традиционные мелодии для богослужения.

Руководство правления общины особенно рекомендует посещение этих репетиций. Регулярно играют в теннис члены клуба Маккаби и впервые группа Nordic-Walking начала занятия в расположенном напротив лесу.

Новое здание напоминает о вновь приобретенной свободе. Поэтому в центре общины необходимо разработать распорядок работы. В зале синагоги действуют, другие

im Sportraum oder im Jugendraum. Wichtige Vorschriften existieren für die koschere Küche, die unbedingt eingehalten werden müssen. Insgesamt aber steht die Hausordnung im Geiste des gegenseitigen Verständnisses, der Rücksichtnahme und Verantwortung. Wir pflegen, reinigen und reparieren alles in Eigenarbeit, damit keine Kosten für Personal oder Handwerker entstehen. Ganz oben steht die Sicherheit des Hauses, auch darauf weisen wir in dieser Hausordnung besonders hin. Die Hausordnung liegt in der Gemeinde in deutscher und russischer Sprache aus.

In der **Jahreshauptversammlung der Jüdischen Gemeinde Bad Segeberg am 16.12.2007**, wollen wir von der Aufbauarbeit, dem Werdegang der Synagoge, der Mitgliederentwicklung und den Aktivitäten berichten, wir möchten einen Ausblick für das weltliche Jahr 2008 geben und sind offen für Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Ideen. Es werden Getränke und Gebäck gereicht.

Der Gemeindevorstand

### TERMIN

**Sonntag, 16.12.2007, 15.00-17.00 Uhr**  
**Jahreshauptversammlung**

### ТЕРМИН

**Воскресение, 16.12.2007, 15.00-17.00 часов**  
**Отчетно-выборное собрание**

#### GOTTESDIENSTE:

**Mittwoch, 03.10.2007**, 18.00 Uhr - Simchat Tora mit  
 Rabbiner Rothschild  
**Freitag, 12.10.2007**, 19.00 Uhr - Kabbalat Schabbat mit  
 Didij Podszus  
**Samstag, 20.10.2007**, 10.00 Uhr - Schacharit (Toralesung mit  
 Chana Karmann-Lente)  
**Samstag, 03.11.2007**, 10.00 Uhr - Schacharit  
**Samstag, 10.11.2007**, 10.00 Uhr - Schacharit mit  
 Rabbiner Rothschild  
**Samstag, 17.11.2007**, 10.00 Uhr - Schacharit (Toralesung mit  
 Chana Karmann-Lente)  
**Freitag, 07.12.2007**, 19.00 Uhr - Kabbalat Schabbat und  
 Chanukkafest mit Didij Podszus  
**Samstag, 15.12.2007**, 10.00 Uhr - Schacharit (Toralesung mit  
 Chana Karmann-Lente)

#### FESTE TERMINE:

„Deutsch als Fremdsprache“  
 donnerstags und sonntags - 16.00 bis 18.00 Uhr  
**Nächster Termin: Sonntag, 14.10.2007**

Sozialberatung, Synagogenführungen  
 Montag - 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Mittwoch - 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Synagogenchor freitags 16.30-18.00 Uhr mit Didij Podszus

SC Makkabi Tischtennis dienstags 16.00 - 18.00 Uhr mit Pawel Persidskij

правела, чем в спортзале или в молодежной комнате. Важное предписание существует и для кошерной кухни, которые обязательно надо соблюдать. В общем распорядок работы в целом выглядит иначе в смысле взаимопонимания, уважения и ответственности. Мы ухаживаем, чистим, ремонтируем совместно, для того, для того чтобы не тратить средства на персонал или рабочих. Одно из самых главных задач – это безопасность здания и на это мы обращаем особое внимание в распорядке. Распорядок вывешен в центре на русском и немецком языках.

На годовом отчетно-выборном собрании Еврейкой общины Бад Зеgeberга 16.12.2007 года мы хотим рассказать о работе по строительству, становлению синагоги развитию и деятельности членов, мы хотим рассказать о планах на 2008 год и ждем ваших вопросов, инициатив, предложений и идей по улучшению по улучшению работы. Будет организован сладкий стол.

#### МОЛИТВЫ:

**Среда, 03.10.2007**, 18.00 ч. - Симхат Тора  
 с раввином Ротшильдом  
**Пятница, 12.10.2007**, 19.00 ч. - Каббалат Шаббат  
 с Диди Подчус  
**Суббота, 20.10.2007**, 10.00 ч. - утренняя молитва  
 (Чтение Торы с Хана Карман-Ленте)  
**Суббота, 03.11.2007**, 10.00 ч. - утренняя молитва  
**Суббота, 10.11.2007**, 10.00 ч. - утренняя молитва  
 с раввином Ротшильдом  
**Суббота, 17.11.2007**, 10.00 ч. - утренняя молитва  
 (Чтение Торы с Хана Карман-Ленте)  
**Пятница, 07.12.2007**, 19.00 ч. - Каббалат Шаббат  
 с празднованием хануки с Диди Подчус  
**Суббота, 15.12.2007**, 10.00 ч. - утренняя молитва  
 (Чтение Торы с Хана Карман-Ленте)

#### ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Немецкий язык для взрослых  
**четверг** и **воскресенье** - 16.00 - 18.00 ч.  
**следующее занятие в воскресенье 14.10.2007**

Консультации по социальным и миграционным вопросам  
 Понедельник - 9.00 - 15.00 ч.  
 Среда - 11.00 - 16.00 ч.

#### синагогальный хор по пятницам - 16.30 - 18.00 ч. руководитель Диди Подчус

SC Makkabi настольный теннис по вторникам 16.00 - 18.00 ч. с Павлом Персидским

#### Косчере Küche

Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten im Mischkan HaZafon, um gemeinsam koscher zu kochen. Das erste Treffen findet statt am:

**Sonntag, 21.10.2007, 11.00 Uhr**

Interessierte melden sich bitte bei Assja Filatov (04551/517317) und Manfred Neumann (0171/8642991)

#### кошерная кухня

Один раз в неделю все интересующиеся встречаемся а Mischkan HaZafon и вместе учимся кошерно готовить. Первая встреча

**в воскресенье, 21.10.2007, 11.00 часов**

Интересующиеся могут обращаться к Асе Филатовой (04551/517317) и Манфреду Нойманну (0171/8642991)



## Elmshorn

## Эльмсхорн



Foto: Harald Kirschnick

In Elmshorn wurden am 14.08.2007 sieben Stolpersteine verlegt, u.a. für die jüdische Familie Levi/Löwenstein.

Stolpersteine nennt der Künstler Gunter Demnig sein Projekt konkreter Erinnerungsarbeit. Er erinnert mit Tausenden

von Steinen an die Vertreibung und Ermordung von Deutschen jüdischer Herkunft und anderer Verfolgter des Faschismus. Die 10 x 10 Zentimeter großen Steine tragen eine Messingtafel: Hier wohnte ..., sowie Daten und Orte des Todes. Dieses Kunstprojekt ist inzwischen in einigen hundert Ortschaften mit ca. zwölftausend Steinen realisiert worden.

Die Arbeitsgemeinschaft „Stolpersteine für Elmshorn“, ein überparteilicher und für jeden offener Zusammenschluss, erarbeitete in einjähriger Vorbereitungszeit sieben Namen und Adressen. Es ist zu hoffen, dass diese Initiative über den 14.08.2007 hinaus weitergeführt wird, weil inzwischen als sicher gilt, dass weit mehr als die bisher angenommenen zwölf Menschen deportiert und ermordet wurden.

Alisa Fuhlbrügge

## Taschlich

Am 1. Tag Rosch haSchana unternahm die Gemeinde einen kleinen Ausflug in die Nähe von Elmshorn, um dort an einem kleinen Fließchen eine alte Tradition zum Neujahrsfest zu begehen - das Taschlich.

Das Taschlichgebet wird am ersten oder zweiten Neujahrstag am Ufer eines Flusses, am Meer oder einer Quelle gesprochen. Es besteht aus Versen aus dem Buch Micha (7, 18 - 20). Das Taschlichgebet ist ein Flehen um Vergebung der Sünden und eine Bitte an Gott, die Sünden in die Tiefe des Wassers zu werfen, damit sie vergessen und dem Menschen nicht angerechnet werden. Dabei werden die Taschen ausgeschüttelt, damit will man symbolisch alle Sünden des vergangenen Jahres, die möglicherweise hängen geblieben sind, abschütteln.

„Wer ist ein Gott wie du, der du die Schuld verzeihst und das Unrecht vergibst. Ja, du wirfst alle unsere Sünden in die Tiefe des Wassers hinab.“



Foto: Alisa Fuhlbrügge



Foto: Tatjana Lin

Ташлих  
(обряд очищения от грехов)

Ташлих совершают в первый или второй день Нового Года (Рош haШана) на берегу реки, моря или какого-либо источника. Молитва состоит из строф из книги пророка Micha (7, 18-20). Ташлих – это мольба о прощении грехов и обращение с просьбой к Богу ввергнуть все грехи в пучину моря, чтобы они были забыты и не были зачитаны. Тут же вытряхивают карманы, тем самым человек символически вытряхивает все грехи прошлого года, которые каким-либо образом остались в карманах.

«Нет Бога, подобного тебе, прощающему прегрешения, и не наказывающего за грехи. Ты ввергаешь в пучину морскую все грехи наши.»

## SPRACHUNTERRICHT DEUTSCH

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

9.10., 16.10., 23.10., 30.10. / 6.11., 13.11., 20.11., 27.11.

mit Galina Haberstrauch-Alexejeva

- 07.10.2007 - 10.30 Uhr Lesung mit Tanya Smolianistki  
 09.11.2007 - 17.00 Uhr Gedenkfeier am Synagogenstein, Flamweg  
 18.30 Uhr Kabbalat Schabbat mit Elija Schwarz  
 25.11.2007 - 17.00 Uhr Jiddische Lieder - ein Vortrag mit Jan Kandror  
 07.12.2007 - 15.00 Uhr Fahrt nach Bad Segeberg Kabbalat Schabbat mit Chanukkafeier  
 14.12.2007 - 15.30 Uhr Tanz und Bewegung mit der Tanzleiterin Ingrid Schulze

## ОБУЧЕНИЕ НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

По вторникам 10.00 - 12.00 часов

9.10., 16.10., 23.10., 30.10. / 6.11., 13.11., 20.11., 27.11.

с Галиной Хаберштраух-Алексеевой

- 07.10.2007 - 10.30 ч. чтение с Таней Смоляницкой  
 09.11.2007 - 17.00 ч. час памяти у старой синагоги, Flamweg  
 18.30 ч. Кабалат Шаббат с Ильей Шварц  
 25.11.2007 - 17.00 ч. еврейские песни - рассказывает Ян Кандрор  
 07.12.2007 - 15.00 ч. Поездка в Bad Segeberg - Кабалат Шаббат с празднованием хануки  
 14.12.2007 - 15.30 ч. Танец и движение с руководителем танцев Ингрид Шульце



## Kiel

## Киль

Nach der Sommerpause in unserer Sonntagsschule bieten wir unseren Kindern viele spannende und abwechslungsreiche Neuigkeiten an. Unsere Lehrkräfte diskutierten, erfanden, entwickelten und stellten Programme für Kleine und Große zusammen. Für die neue Schulsaison sind Drehbücher für das Kindermusiktheater, Szenarien für das Filmstudio, Bearbeitungen der Musikstücke für das Kinderorchester sowie Zaubertricks, Tänze, Bastel- und Malerideen bereit. Wir warten nur noch auf euch! Lasst ihr euch überraschen! Wir sind absolut sicher: Ihr schafft alles!

Weitere Information über unsere Aktivitäten sowie Auf führungsdaten finden Sie auf unserer Webseite.

Inna Shames, Leiterin der Sonntagsschule

В нашей воскресной школе не звенит звонок, не отмечается начало учебного года. К открытию мы готовимся иначе: разрабатываем новые планы, пишем сценарии музыкальных постановок для театральной группы и фильмов, готовим аранжировки для музыкального оркестра, подбираем песни, стихи, материалы для рукоделия и занятий живописью.

На занятиях Карины Вердиян-Космол детей всегда ждет что-то необыкновенно увлекательное, непредсказуемое. Ее занятия – это полное событий путешествие в мир русского языка, в котором дети находят ответы на свои

многочисленные вопросы. А в этом году Карина, выпускница ВГИКа, сценарист и режиссер, член Союза кинематографии, собирается поразить своих любимцев новым кинопроектом. Но это сюрприз!

Занятия рукоделием и живописью с художницей Любовью Шевревой завораживают детей с первой минуты. Дети создают, творят, познают гармонию цветов, воплощают свои фантазии и мечты. На занятиях Любы, как называют ее дети, исчезает неуверенность, становятся послушными пальцы и покоряются упрямые ножницы. В этом году наши малыши будут раскрашивать стены своей будущей учебной комнаты и помогать делать декорации к спектаклям. Конечно, мы справимся!

Обаятельный и грациозный Феликс Вердиян, хореограф, лауреат европейских конкурсов, а главное, общий любимец, готовит танцевальную программу для бала. Пока нам удалось узнать, что бал откроется торжественным менюэтом.

Вы уже бывали на выступлениях нашего музыкального театра? Следите за рекламой! Скоро состоится премьера новой постановки! На сцене для Вас будут звучать песни, исполняться танцы, показываться фокусы, раскрываться коварные замыслы. Но закончится все очень хорошо: ведь красота, любовь, трудолюбие и доброта всегда побеждают.

И. Шамес, Руководитель Центра детского творчества

## GOTTESDIENSTE:

Mittwoch, 03.10.2007, 18.00 Uhr - Erew Schemini Azeret / Simchat Tora

Donnerstag, 04.10.2007, 10.00 Uhr - Schemini Azeret / Simchat Tora

Freitag, 19.10.2007, 18.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 20.10.2007, 10.00 Uhr - Schacharit

Freitag, 02.11.2007, 18.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 03.11.2007, 10.00 Uhr - Schacharit

Freitag, 09.11.2007 - Gedenkfeier zur Pogromnacht 1938

Ort und Zeit auf Anfrage

Freitag, 16.11.2007, 18.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 17.11.2007, 10.00 Uhr - Schacharit

Freitag, 07.12.2007, 18.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 08.12.2007, 16.00 Uhr - Hawdala und ChanukkaFeier

Freitag, 21.12.2007, 18.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 22.12.2007, 10.00 Uhr - Schacharit

## FESTE TERMINE:

sonntags, ab 10.00 Uhr Sonntagsschule  
(Auskunft 0431 / 640 81 61)

dienstags, 13.00-15.00 Uhr Sozial- und Migrationsberatung  
(Auskunft 0431 / 640 81 61)

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr Deutsch für Erwachsene

donnerstags, 17.30-19.00 Uhr Hebräisch  
19.00-20.30 Uhr Religion und Tradition  
(Anmeldung 0431 / 232 04 33)

## CAFÉ:

Zweimal monatlich mittwochs ab 16.00 Uhr- Kaffee, Kuchen und kulturelles Angebot, z.B. Musik, Gesang, Vorträge auf

## МОЛИТВЫ:

Среда, 03.10.2007, 18.00 ч. - Канун праздников Шмини

Ацерет (Восьмой День Сбора) и Симхат Тора

Четверг, 04.10.2007, 10.00 ч. - Шмини Ацерет и Симхат Тора

Пятница, 19.10.2007, 18.00 ч. - Кабалат Шаббат

Суббота, 20.10.2007, 10.00 ч. - утренняя молитва

Пятница, 02.11.2007, 18.00 ч. - Кабалат Шаббат

Суббота, 03.11.2007, 10.00 ч. - утренняя молитва

Пятница, 09.11.2007 - час памяти еврейского погрома 1938  
место и время уточнить дополнительно

Пятница, 16.11.2007, 18.00 ч. - Кабалат Шаббат

Суббота, 17.11.2007, 10.00 ч. - утренняя молитва

Пятница, 07.12.2007, 18.00 ч. - Кабалат Шаббат

Суббота, 08.12.2007, 16.00 ч. - хавдала и празднование

хануки

Пятница, 21.12.2007, 18.00 ч. - Кабалат Шаббат

## ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Воскресенье, 10.00 ч. Воскресная школа  
(Справки: 0431/640 81 61)

Вторник, 13.00-15.00 ч. Консультации по социальным и миграционным вопросам (Информация : 0431/640 81 61)

Среда, 18.00-19.30 ч. Немецкий язык для взрослых

Четверг, 17.30-19.00 ч. Иврит  
19.00-20.30 ч. Религия и традиции  
(Запись: 0431 / 232 04 33)

## КАФЕ:

Два раза в месяц по средам в 16:00 ч. – культурные мероприятия, выставки, концерты, доклады на немецком и русском языках с последующим чаепитием.



## Pinneberg

### GOTTESDIENSTE:

Freitag, 12.10.2007, 19.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Samstag, 27.10.2007, 10.30 Uhr - Schacharit

Freitag, 09.11.2007, 16.00 Uhr Fahrt nach Elmshorn zur Gedenkfeier für die Pogromnacht gegen die Juden im Jahr 1938.

18.30 Uhr - Kabbalat Schabbat in der Elmshorner Gemeinde

Freitag, 23.11.2007, 19.00 Uhr - Kabbalat Schabbat

Freitag 07.12.2007, 15.00 Uhr - Fahrt nach Bad Segeberg zur Chanukkafeier

Sonntag 09.12.2007, 16.00 Uhr - Chanukkafeier

Freitag, 21.12.2007, 16.00 Uhr feiern wir im Pinneberger Rathaus im großen Saal das 5 jährige Bestehen unserer Gemeinde - Kabbalat Schabbat mit Rabbiner Rothschild

### VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch, 10.10.2007, 16.00 Uhr - Russisches Cafe

Dienstag, 30.10.2007 - Fahrt nach Berlin

Mittwoch, 07.11.2007, 16.00 Uhr - Russisches Cafe

Sonntag, 25.11.2007, 10.00 Uhr - Ausflug nach Hamburg mit Besuch des Museums für Hamburgische Geschichte

Mittwoch, 05.12.2007, 16.00 Uhr - Russisches Cafe

## Пиннеберг

### МОЛИТВЫ:

Пятница, 12.10.2007, 19.00 ч. - Кабалат Шаббат

Суббота, 27.10.2007, 10.30 ч. - утренняя молитва

Пятница, 09.11.2007, 16.00 ч. - Поездка в Elmshorn - час памяти еврейского погрома 1938

18.30 ч. - Кабалат Шабат с Ильей Шварц в общине Elmshorn

Пятница, 23.11.2007, 19.00 ч. - Кабалат Шаббат

Пятница, 07.12.2007, 15.00 ч. - Поездка в Bad Segeberg - Кабалат Шабат с празднованием хануки

Воскресенье, 09.12.2007, 16.00 ч. - празднование хануки

Пятница, 21.12.2007, 16.00 ч. празднуем в Пиннеберге в городской ратуше в большом зале 5-летнюю годовщину нашей общины - Кабалат Шабат с Раввином Ротшильдом

### ТЕРМИНЫ И МЕРОПРИЯТИЯ:

Среда, 10.10.2007, 16.00 ч. - Русское Кафе

Вторник, 30.10.2007 - Поездка в Berlin

Среда, 07.11.2007, 16.00 ч. - Русское Кафе

Воскресенье, 25.11.2007, 10.00 ч. - Поездка в Hamburg, посещение музея истории Гамбурга

Среда, 05.12.2007, 16.00 ч. - Русское Кафе

## Die Mitzwa (das Gebot) der Mesusa

Die Mitzwa der Mesusa ist – neben der Mitzwa der Zizit – die zweite Mitzwa, die den Zweck hat, die Menschen ständig an die zahlreichen anderen Mizwot zu erinnern. In der Tora fordert Gott die Menschen auf, ständig an seine Gebote zu denken, sie ihren Kindern beizubringen und sie zu diesem Zweck „auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore“ (Deut. 11, 20) aufzuschreiben. „mesusa“ (mem – sajin – waw – sajin – he) ist das hebräische Wort für „Türpfosten“, und so wird auch der kleine Behälter genannt, in dem sich ein Pergament mit zwei koscher handgeschriebenen Fragmenten aus der Tora (Deut. 6, 4-9; Deut. 11, 13-21) befindet.

Diese beiden Fragmente sind die beiden Teile des „Schma Israel“ Gebets. In beiden Fragmenten werden die Menschen aufgefordert, sich der Worte Gottes ständig bewusst zu sein und sie zu diesem Zweck auf die Türpfosten – die mesusot – ihrer Häuser aufzuschreiben. Im zweiten Fragment werden den Menschen Wohlstand und ein langes Leben versprochen, wenn sie die Gebote der Tora befolgen, und Strafen, wenn sie es nicht tun. So symbolisiert die mesusa sowohl, dass die Bewohner des Hauses die Gebote Gottes beachten und so ihr Leben und ihr Haus heiligen, als auch, dass das Haus und seine Bewohner unter dem Schutz Gottes stehen.

Auf der mesusa ist in der Regel das hebräische Wort schadai (schin – dalet – jod) zu lesen. Dieses Wort, genauer: el schadai, der Allmächtige, ist einer der Namen Gottes, in der Tora zu finden beispielsweise in Gen. 17, 1, Gen. 28, 3 und Ex. 6, 3. Zugleich ist „schadai“ ein Akronym für „schomer daltot israel“, deutsch: „Wächter der Türen Israels“.

Die mesusot werden nach Möglichkeit auf alle Türen eines Hauses angebracht, ausgenommen die Toiletten, Abstellräume und Räume, in denen Tiere gehalten werden. Sie werden auf den beim Hineingehen rechten Türpfosten in Augenhöhe und um ca. 40 Grad nach links geneigt befestigt. Dabei wird folgender Segenspruch gesagt: „baruch ata adonai, eloheinu melech haolam, ascher kidschanu bemizwotav weziwanu likboa mesusa“.

## Заповедь мезузы

Заповедь мезузы сходна с заповедью цизит. Цель обеих заповедей – постоянно напоминать людям о многочисленных других заповедях. Б-г посредством торы требует от человека постоянно думать о его заповедях, обучать им детей и для этого записывать их «на столбах своего дома и на своих воротах» (Второзак. 11, 20). Мезуза – это еврейское слово, обозначающее дверную опору. Так называется и та маленькая коробочка, в которой находится пергамент с двумя написанными от руки с соблюдением кошерных правил фрагментами из торы (Второзак. 6, 4,9; Второзак. 11, 13-21).

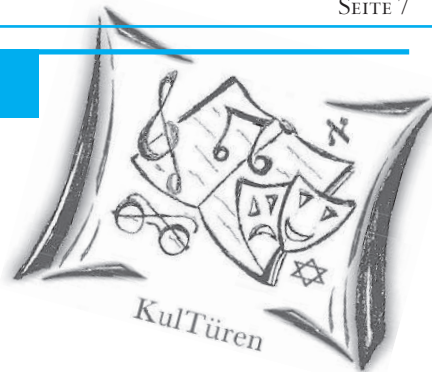
Оба эти фрагмента представляют собой часть молитвы «Шма Израэль». В обоих фрагментах от людей требуется постоянно думать о словах Б-га и для этой цели записывать их на дверных опорах дома – мезузот. Во втором фрагменте людям даётся обещание благосостояния и долгой жизни, если они будут следовать законам Торы, и наказание, если они не будут этого делать. Таким образом, мезуза – это символ соблюдения законов Б-га и святости дома; с другой стороны, это символ защиты дома Б-гом.

На мезузе обычно записано еврейское слово шадай. Это слово, точнее: эль шадай, Всемогущий, является одним из имён бога. В Торе упоминается это имя, например, в Быт. 17,1, Быт. 28,3 и в Исх. 6,3. В то же время «шадай» – это акроним «шומר дальдот израэль», «хранитель дверей Израилевых».

Мезуза должна, по возможности, находиться на всех дверях дома, за исключением дверей туалетов, кладовых и помещений, в которых содержатся животные. Их закрепляют на дверной опоре справа от входа на высоте глаз с наклоном примерно на 40 градусов влево. При этом произносят следующее благословение: «барух ата адонай, элохейну мелех хаолам, ашер кидшану бемизвотав вецивану ликбоа мезуза».



KULTÜREN



Tanya Smolianitski  
Lesung  
am 07.10.2007 um 10.30 Uhr  
Jüdische Gemeinde Elmshorn  
Holstenstraße 19, Hof

Таня Смоляницкая  
чтение  
07.10.2007 - 10.30 ч.  
Jüdische Gemeinde  
Elmshorn  
Holstenstraße 19, Hof

Jan Kandror  
Jiddische Lieder - ein Vortrag  
25.11.2007 - 17.00 Uhr  
Jüdische Gemeinde Elmshorn  
Holstenstraße 19, Hof

Ян Кандрор рассказывает  
еврейские песни  
25.11.2007 - 17.00 ч.  
Jüdische Gemeinde  
Elmshorn  
Holstenstraße 19, Hof



Elija Avital  
Geschichten aus dem Buch der  
Bücher - frei erzählt in Wort,  
Klang und Gesang  
Jüdische Gemeinde Bad Sege-  
berg, Januar 2008

Илья Авиталь  
рассказы из книги  
книг - свободно  
рассказывающий словом,  
звучком и пением  
Jüdische Gemeinde Bad  
Segeberg, Januar 2008

Weitere Information:  
[www.lvjgsh.de](http://www.lvjgsh.de)



Doris Benmamán  
Eine Nacht im Mondschein...  
sephardische Musik  
Jüdische Gemeinde Pinneberg  
November/Dezember 2007

Дорис Бенмаман  
Ночь в сиянии луны...  
музыка сефардов  
Jüdische Gemeinde Pin-  
neberg  
November/Dezember 2007

Tanya Smolianitski - Foto: V. Zelenov  
Jan Kandror - Foto: privat  
Elija Avital - Foto: Elija Avital  
Doris Benmamán - Foto: D. Benmamán



# Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

## אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג הולשטיין

- גוף ציבורי חוקי -

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg

#### Kontakt:

Frauke Ohnholz  
☎ 04551 / 51 71 42  
GF@lvjgsh.de

### VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg

#### Kontakt:

Walter Blender  
☎ 04551 / 87 95 30  
Ljudmila Budnikov  
☎ 04551 / 922 87  
info@lvjgsh.de / www.lvjgsh.de

### LANDESROBBINER

#### Postanschrift:

Passauer Straße 4  
10789 Berlin

#### Kontakt:

Rabbiner Walter Rothschild  
☎ 030 / 214 738 89  
Rothschild-Berlin@t-online.de

Jüdische Gemeinde  
Ahrensburg-Storman  
e.V.

#### Postanschrift:

Am Knill 1h  
22147 Hamburg

#### Kontakt:

Antje Rudolph  
☎ 040 / 643 39 52 (dt)  
04102-777949 (ru)

Antje.Rudolph@  
hsu-hh.de

#### Kontoverbindung:

HASPA  
Kto: 1295 120 933  
BLZ: 200 505 50

Jüdische Gemeinde  
Bad Segeberg e.V.  
Mischkan haZafon  
Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg

#### Kontakt:

Walter Blender  
☎ 04551 / 87 95 30

w-blender@  
foni.net

#### Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein  
Kto: 7 22 49  
BLZ: 230 510 30

Jüdische Gemeinde  
Elmshorn e.V.  
Holstenstraße 19 (Hof)  
25335 Elmshorn

#### Postanschrift:

Weidenstieg 5  
25336 Klein Nordende

#### Kontakt:

Alisa Fuhlbrügge  
☎ 04121 / 78 83 94

alisa@  
weidenstieg5.de

#### Kontoverbindung:

Sparkasse Elmshorn  
Kto: 12 35 60  
BLZ: 221 500 00

Jüdische Gemeinde  
Kiel e.V.  
Eckernförder Str. 20 A  
24103 Kiel

#### Kontakt:

Gemeindebüro  
☎ 0431 / 232 04 33

JGemeindeKiel@  
yahoo.de

#### Kontoverbindung:

Sparkasse Kiel  
Kto: 920 304 44  
BLZ: 210 501 70

Jüdische Gemeinde  
Pinneberg e.V.  
Oeltingsallee 20 A  
25421 Pinneberg

#### Kontakt:

Wolfgang Seibert  
☎ 04101 / 83 50 36 (dt)  
04101 / 83 50 37 (ru)

Gemeinde@gmx.de

#### Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein  
Kto: 550 66 39  
BLZ: 230 510 30

## ANDERE VEREINE UND INSTITUTIONEN

SC Makkabi Segeberg

Jean-Labowsky-Weg 1  
23795 Bad Segeberg

Kontakt: Asea Filatova

Segeberger Vereinigung  
für Jüdische Kultur - För-  
derverein der Jüdischen  
Gemeinde Bad Segeberg

Großhörn 40  
23812 Wahlstedt

Kontakt: Heino Ullrich  
heino-ullrich@web.de

Jüdisches Bildungs-,  
Kultur- und Sozialwerk in  
Schleswig-Holstein

Kurhausstraße 88  
23795 Bad Segeberg

Kontakt: info@juedisches-  
sozialwerk.de

Förderkreis der Jüdischen  
Gemeinden im Landes-  
verband der Jüdischen  
Gemeinden von  
Schleswig-Holstein

Kontakt: Torben Meentzen  
Torben@Meentzen.net

Chaverim -  
Freundschaft mit Israel  
Anerkannter Kulturträger der  
Stadt Norderstedt

c/o Heike Linde-Lembke

Ulzburger Straße 14  
22850 Norderstedt  
HeikeLinde@wtinet.de

www.chaverim-  
norderstedt.de

Jüdisches Museum  
Rendsburg  
Prinzessinstraße 7-8  
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:  
Di-So, 12 - 17 Uhr

☎ 04331 / 252 62

Museum „Alte Münze“  
Friedrichstadt: Kultur-  
und Gedenkstätte  
„ehemalige Synagoge“

Öffnungszeiten:  
Di-Fr, 15 - 17 Uhr  
Sa, So, Feiertage, 13-17 Uhr

☎ 04881 / 93 93 15

STUDIO SCHACHAR  
Daniel Haw  
Karl-Wolff-Str.14  
22767 Hamburg

studioschachar@aol.com  
www.schachar.de

☎ 040 / 38 89 60

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes - so auch die Herausgabe dieser Zeitung - unterstützen möchten, so können Sie dies u.a. durch eine Spende auf folgendes Konto tun: Landesverband, Sparkasse Südholstein, KTO 7 36 36, BLZ 230 510 30

If you would like to support the work of the Regional Council of the Jewish Communities in Schleswig-Holstein financially, please use the following bank connection: Landesverband, IBAN DE69 2305 1030 0000 0736 36

